

MITTWOCH,  
21. MAI 2025

Kreis Steinburg

SEITE 19

# Die Feuerwehr hilft auch großen Tieren

Rettungsübung in Kremperheide mit Experten und Spezial-Pferdedummy aus Nordrhein-Westfalen

Anna Krohn

**KREMPERHEIDE** Im Alltag sind Einsätze dieser Art für Feuerwehrleute keine Seltenheit: Erst am vergangenen Sonntag musste die Feuerwehr Itzehoe an die Stör ausrücken, um dort eine Kuh zu befreien, die im Schlick zu versinken drohte. Es ist somit mehr als hilfreich, wenn Feuerwehren gut darauf vorbereitet sind, große Tiere wie Rinder, Pferde oder Esel routiniert zu retten. Denn nicht immer ist es eine Katze, die von einem Baum geholt werden muss.

Deshalb wurden nun auch 20 Mitglieder der Feuerwehren Krempe, Kremperheide und Krempermoor entsprechend geschult – Übungsobjekt: ein großes Holzpferd. „Technische Großtierrettung“ nennt sich das Ganze, und nach Kremperheide kam ein Spezial-Trainer der Akademie Com Cavallo in Nordrhein-Westfalen, um den Kameraden zu zeigen, wie ein Großtierrettungseinsatz bestenfalls ablaufen sollte.

## Rettung soll sicher und tierschonend sein

Jenes Pferd war somit auch ein professioneller, lebensgroßer Rettungsdummy, mit dem Namen „Hope“, beweglichen Gelenken und zirka 200 Kilo schwer. Geübt wurde, wie man ein solches Tier mit Spezial-Rettungswerkzeugen aus einer misslichen Lage befreit. Einen ganzen Tag lang lautete das Motto „Technische Großtierrettung – Menschen schützen, Tiere



Rettung von Holzpferd „Hope“: Trainer Michael Böhler (5.v.l.) hat im Blick, ob die Feuerwehrleute richtig vorgehen.

Foto: Com Cavallo

schonen, Werte erhalten“, und die Retter wurden auf die besonderen Gefahren und Herausforderungen an Einsatzorten mit großen Tieren vorbereitet: Trainer Michael Böhler, der viele Jahre Feuerwehrfahrung mitbringt und als geprüfter Pferdepfleger und Pferdesanitäter mit den Tieren vertraut ist, wies sie in die sichere und tierschonende Rettung ein.

Das Training startete mit einem Seminarteil mit Grundlagenwissen: Neben der Analyse einer Einsatzsituation ging es auch um die richtige Einschätzung des

Verhaltens von Mensch und Tier unter Stress, denn: „Ein Tier ist ein Lebewesen, das anders wahrnimmt als wir Menschen, das besonders unter Stress unvorhersehbar reagieren kann“, wie Trainer Böhler weiß.

## Spezialgeschirr und gute Teamarbeit

Die Feuerwehrleute lernten, gewappnet sein zu müssen, sich als Retter gut zu schützen und im Team effizient zu agieren, weshalb auch Personalmanagement folgte: Wer macht, und zwar gut über-

legt, wann was, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen? Die Anwendung geeigneter Einsatzstrategien wurde besprochen – und auch „teils haarsträubende Einsatzvideos“ gezeigt.

Im Gelände wurde die Theorie dann am Beispiel verschiedener Einsatzszenarien angewendet und geübt: Es galt, das Pferd behutsam aus seiner misslichen Lage zu befreien – die Teilnehmer in Schutzausrüstung und durch entsprechendes Verhalten gut geschützt und als Team agierend. Dabei kamen auch Spezialgeräte wie ein Hebe-

geschirr zum Einsatz, das für Tiere schonend und schmerzfrei ist und durch das die Retter einem Tier nicht zu nahe kommen müssen.

## Zahl der Tierrettungen nimmt seit Jahren zu

Laut der Großtierrettungsakademie nimmt die Zahl der Rettungseinsätze für große Tiere seit Jahren zu. Dazu sagt Gabi Hauch von Com Cavallo: „Ein Pferd ist in einen Graben gerutscht und schafft es nicht mehr allein heraus, ein Pkw mit Pferde-

anhänger ist in einen Verkehrsunfall verwickelt oder ein Rind ist in die Güllegrube gefallen – so klingen die Meldungen, die bei den Einsatzzentralen eingehen.“ Umso wichtiger sei es heutzutage, Einsatzkräfte bestmöglich zu schulen. Sie betont: „Bis vor einigen Jahren – und leider erlebt man es auch heute noch – wurde in solchen Fällen improvisiert. Oft blieb dabei die Sicherheit der Einsatzkräfte auf der Strecke, das Wohlergehen der Tiere fast immer.“ Hier habe sich glücklicherweise „viel geändert“.

## Neues Frauenteam des TSV Heiligenstedten gleich in erster Saison Meister

Aufstieg in die Kreisliga ist perfekt

**HEILIGENSTEDTEN** Vor einem Jahr gab es beim TSV Heiligenstedten die Idee, eine Frauenfußballmannschaft ins Leben zu rufen. Knapp 30 Frauen und Jugendliche gingen zu Beginn der Saison im September des vergangenen Jahres in der Frauenfußball-Kreisliga A an den Start. Nun stehen die Fußballerinnen vom Heiligenstedtener Juliankadamm als Meister fest – im allerersten Jahr ihres Bestehens. „Ein Traum, ein großartiges Team, eine Fußball-Familie“, schwärmt Linda Schäfer, Mitspielerin und Frau von Trainer Jan Schäfer.



So sehen Sieger aus: Das Frauenteam vom TSV Heiligenstedten wurde gleich in der ersten Saison Meister.

Foto: Steven Jenses

fekt – und bei den Meisterkickerinnen brachen alle Dämme. „Was da auf dem Platz passierte, kann man nicht in Worte fassen. Tränen, Schreie, Umarmungen. Gänsehaut pur“, schildert Linda Schäfer die Emotio-

nen. „Die TSV-Frauen haben Heiligenstedtener Fußballgeschichte geschrieben. Nicht weil es leicht war, sondern weil wir nie aufgehört haben, an uns zu glauben. Der Titel ist für jede einzelne Spielerin, für das Trainer-

team und alle, die mitgekämpft, mitgefiebert und mitgehofft haben“, sagt sie und schickt voller Stolz noch hinterher: „Und ja – das ist erst der Anfang.“ In der nächsten Saison geht es in der Kreisliga weiter. *schö*

## NACHRICHTEN AUS DEM KREIS STEINBURG

### Gas und Bremse verwechselt

Bei einem Verkehrsunfall in Hohenlockstedt hat sich am Montagnachmittag eine 75-jährige Autofahrerin leichte Verletzungen zugezogen. Nach polizeilichen Ermittlungen fuhr die Kellinghusenerin mit ihrem Pkw gegen 15.30 Uhr die Kieler Straße entlang. „In Höhe der Helgolandstraße beabsichtigte sie, in eine Parklücke zu fahren. Dabei verwechselte sie offenbar das Brems- mit dem Gaspedal, sodass der Wagen gegen einen Straßenbaum prallte und sich anschließend überschlug“, teilt Polizeisprecher Björn Gustke mit. Die 75-Jährige verletzte sich leicht und kam zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus. An Fahrzeug und Baum entstand laut Gustke ein Sachschaden im unteren fünfstelligen Bereich. *cli*

und zwar ab sofort donnerstags von 16.30 bis 17.30 Uhr. Spartenleiter Hans Weiss, Stellvertreter Lars Kirchknopf und Jugendwartin Jennifer Nöske freuen sich auf viele jugendliche Teilnehmer bei der „Wiedergeburt“ der Sparte. Für Näheres ist Hans Weiss unter Telefon 0176 34172242 erreichbar. *cli*

### Zum Kaffeenachmittag lädt die Arbeiterwohlfahrt Lägerdorf für Donnerstag

22. Mai, um 15 Uhr in das Historische Rathaus ein. m Anmeldebogen erbeten bei Marion Bleibohm, 04828 8089955; 0172 4763689 (auch Whats App), marionbleibohm@gmail.com *za*

### Der Wanderverein Steinburg lädt für Montag, 26. Mai

zu einer elf Kilometer langen Wanderung in Dithmarschen ein: Natur pur zwischen Buchholz und Kuden. Bitte an wetterangepasste Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Gäste sind willkommen. Treffpunkt ist um 10 Uhr Uhr in Buchholz, Schulstraße 1. Wanderführer ist Andreas Michel, 0151 40584142. *akr*

BILD  
DBild/1370401

setzte kurz vor Spielende bei der SG Lola/Peissen in Hohenlockstedt auf dem Sportplatz an der Finnischen Allee den Deckel drauf. Sie baute die 1:0-Führung von Amina Steppeler aus der 46. Minute zum 2:0 für die TSVerinnen aus. Damit war der Titelgewinn per-